

Ausgehtipp: Lichtshow «Genesis»

Die Schöpfung im Kirchenschiff



Lichtshow «Genesis»

Quelle: zVg

Schöpfungsgeschichte ist eigentlich nur schwer in Worte zu fassen. So hat sich eine Crew dieser Kreation mit Bild und Ton angenähert. Livenetredaktor Roland Streit tauchte in die Lichtfluten der Heiliggeistkirche ein. Die Kirche war voll...

Lichtshows liegen total im Trend, das jährliche «Rendez-vous Bundesplatz» ist zu einer gut besuchten Institution geworden, und auch in meiner Stadt wurde das Gemeindehaus einmal mit einer Projektions-Show bemalt. So lässt es sich auch die Kulturkirche [«offene kirche bern»](#) nicht entgehen, dieses Medium zu nutzen und zeigt den Anfangsteil der Schöpfungsgeschichte.

Ihre Homepage fasst treffend zusammen: «Tauchen Sie mit diesem schillernden Bild- und Tonspektakel in die Geschichte der Genesis ein. Von der Erschaffung des Lichts und des Wassers bis zur Geburt der Pflanzenwelt. Erleben Sie ein Stück Schöpfungsgeschichte 30 Minuten lang hautnah, lebhaft projiziert auf die Wände

eines Meisterwerks der Architektur.»



Landschaften im Ohr

Quelle: zVg

Am Anfang war das Licht

Also beginnt die Show mit etwas Unerwartetem (zu viel will ich hier nicht verraten...), woraus bald Strahlen entstehen und der Raum, und damit auch ich, schlussendlich von einer Art Sonne überflutet werden. Und im nächsten Moment übersäen Sterne die ganze Kirche. Bereits da fallen dem Zuschauer Teile der Heiliggeistkirche auf, die er wohl vorher gar nicht so wahrnahm – ein grosser Kreis an der Deckenwölbung oder die starken Säulen auf den Seiten. Dazu erklingt klassischer Gesang einer Frauenstimme, der später in Tropfenklänge übergeht.

Landschaften im Ohr

Sowieso ist die Unterstreichung des Sounds wichtig und mischt gekonnt diverse Stile von Elektronischem, Klassischem und Weltmusik. So deuten Tropfenklänge an, dass die Schöpfung des Wassers im Gange ist, oder entsprechende Musik

betont Feuerfunken, die plötzlich durch das ganze Gebäude schwirren. Aber die Übergänge sind durchdacht und jeweils passend aufeinander abgestimmt.

Ja, diese Funken – oder sind es etwa Pflanzensamen? In meinem Erleben mischt sich Erfahren und Wissen; oder wie steht das nun in der Bibel, was kommt als Nächstes? Es widerspiegelt mehr vom Leben als ich zuerst dachte. Kann ich mich dem (Er-)Leben und Glauben voll öffnen, oder ist mir manchmal mein Wissen im Weg, will einordnen oder gar kontrollieren?



Die Kirche blitzt auf

Quelle: zVg

Feuer, Farben und Formen

Plötzlich wird das Feuer flüssig. Gibts denn überhaupt flüssiges Feuer? Mir fällt auch auf, wie universell eigentlich Farben und Formen sind, sie überschreiten locker Sprachbarrieren, verbinden oder öffnen für weitere Kommunikation. Dann tauchen da Windgeräusche auf. Der Schöpfungsprozess zieht mich weiter.

Wenn Blätter und Blüten auftauchen, erlebe ich einen Höhepunkt des Spektakels. Die Pflanzen spriessen und quillen in üppigster Weise. In den Schriften lese ich danach: «Und Gott sprach: 'Auf der Erde soll es grünen und blühen: Alle Arten von

Pflanzen und Bäumen sollen wachsen und ihre Samen und Früchte tragen!' So geschah es.» ([1. Mose, Kapitel 1, Vers 11](#))

Die Kirche blitzt auf

Mir fällt schon bald auf, wie spezielle Dinge der Kirche mit der Schau zusammenspielen. Da reflektieren die Orgelpfeifen gewisse Lichter, oder die Kanzel mit ihrem Schalldach wirkt zeitweise wie eine grosse Krone mit dem Kreuz obendrauf. Die gesamte Decke und alle Strukturen der Kirche wurden im Vorfeld vermessen, damit mehrere Hochleistungs-Projektoren perfekt das Meisterwerk der Architektur ausleuchten können.



«Lichtblick» in der Neuzeit

Quelle: zVg

«Lichtblick» in der Neuzeit

Für mich ist es auch ein spirituelles Erlebnis und wenn man die biblische Schöpfungsgeschichte im Hinterkopf hat, kann man diese auch immer wieder assoziieren; auch wenn sie hier nicht plakativ daherkommt. Als Nächstes wird

Licht in die heutige Zeit übersetzt – oder hatte damals Gott auch grad noch die Kerzen erfunden? Und schlussendlich geht's wieder zurück: wo's im Dunkeln funkelt.

Wer eine Bibellektion oder christlich dominierte Botschaften erwartet, dürfte enttäuscht sein. Wer jedoch «nicht nur das Wort», sondern biblische Erfahrungen in seiner Vielfalt erleben möchte, ist hier richtig; und gerade die Schöpfungsgeschichte eignet sich ja prächtig dafür, wird mit Bildern inspiriert, als die Elemente grossartig mit all ihrer Kraft, Farben und Formen in Bewegung, ja Entstehung waren.

Für einen anderen Zugang zur biblischen Schöpfungsgeschichte war die «Genesis-Schau» für mich bestens geeignet und ein sinnlich-farbiges Feuerwerkserlebnis.

6. Januar bis 28. Januar 2023 täglich 4 Loops. Eine Zusammenarbeit mit Projekttil und der [offenen kirche bern](#).

Special Events:

- *Freitag, 20. Januar, 19:00 Uhr - 19:30 Uhr: Genesis-Show mit Livemusik: Johannes Fankhauser (Orgelimprovisation)*
- *Donnerstag, 26. Januar, 20:00 Uhr - 20:30 Uhr: Genesis-Show mit Livemusik: More than Classic – Mit Cello und Klavier*
- *Freitag, 27. Januar, 19:00 Uhr - 19:30 Uhr: Genesis-Show mit Livemusik: Johannes Fankhauser (Orgelimprovisation)*

Sehen Sie sich ein kurzes Video dazu an, wie die Lichtshow «Genesis» ablaufen könnte:

Zum Thema:

[Whitney Houstons Biopic: Licht im zerstörten Zuhause](#)

[Spielplatz der Kirche Lyss: Naturnah und nah an den Menschen](#)

[Pilgern – Weg aus der Hektik: Filmtipp: Raus aus der Stube, rauf auf den Weg](#)

Datum: 19.01.2023

Autor: Roland Streit

Quelle: Livenet

Tags